

# Seit letztem Mittwoch hat Liechtenstein knapp 100 neue potenzielle Lebensretter

Das Rote Kreuz, die Krebshilfe Liechtenstein und das Amt für Gesundheit führten am 22. Mai eine Registrierungsaktion für die Blutstammzellspende im Haus der Familien in Schaan durch. Zahlreiche engagierte Bürger und Bürgerinnen folgten dem Aufruf.

Auch Regierungsrat Manuel Frick liess sich registrieren und begrüßte die Anwesenden mit einer inspirierenden Rede: «Wir sind heute hier, um einer der nobelsten Aufgaben zu folgen: dem Retten von Menschenleben. Jeden Tag werden Menschen mit einer Diagnose von lebensbedrohlichen Blutkrankheiten wie beispielsweise Leukämie konfrontiert. Deren Hoffnung auf Heilung liegt oft in der Blutstammzelltransplantation. Dafür braucht es aber den perfekten Match zwischen Spender und Empfänger. Die Wahrscheinlichkeit, dass dieser zwischen nahen Verwandten gefunden wird, liegt nur bei etwa 20 bis 30 Prozent. In den meisten Fällen sind die Betroffenen daher auf Spenden von nicht verwandten Personen angewiesen. Genau da zeigt sich die wahre Stärke von so einer Solidargemeinschaft wie der Spenderdatenbank. Jede und jeder von uns kann der Schlüssel zur Heilung für eine erkrankte Person sein. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen auch heute Nicht-Anwesenden ans Herz legen, sich in diese Datenbank aufnehmen zu lassen.»

## Spenden können ambulant durchgeführt werden

Die Organisatoren sind rundum zufrieden mit der Aktion. «Wir sind überwältigt vom grossen Engagement der Bevölkerung und danken allen für



Regierungsrat Manuel Frick, Petra Bühler, Mauro Bühler, Michi Pfiffner, Skifahrer Nico Gauer, Marion Leal (Geschäftsführerin von der Krebshilfe Liechtenstein) und Nicole Matt-Schlegel (Geschäftsführerin vom Liechtensteinischen Roten Kreuz, v. l.). Bild: Liechtensteinisches Rotes Kreuz

ihre Bereitschaft, sich als potenzielle Spender zu registrieren», so Nicole Matt-Schlegel, Generalsekretärin vom Liechtensteinischen Roten Kreuz. Die Aktion hatte aber nicht nur das Ziel, viele neue Lebensretter zu gewinnen, sondern dieses Thema allgemein mehr in den Vordergrund zu rücken

und Ängste zu nehmen. «Viele denken, dass die Blutstammzellspende mit einem gefährlichen Eingriff verbunden ist. In den allermeisten Fällen können die gesunden Blutstammzellen jedoch ambulant aus dem Blut gefiltert werden und nach drei bis sechs Stunden kann man bereits wieder nach

Hause gehen», fügte Matt-Schlegel hinzu.

## Bewegende Podiumsdiskussion

Ein besonderes Highlight war die bewegende Podiumsdiskussion. Ein junger Mann aus Schaan, der vor drei Jahren eine lebensrettende Blutstammzell-

spende erhalten, und ein Familienvater aus Balzers, der seine gesunden Blutstammzellen gespendet hatte, teilten ihre eindrucksvollen Geschichten. Ihre persönlichen Berichte und die geschilderten Fakten einer Expertin von Blutspende SRK Schweiz beantworteten viele offene Fragen. Skirennfahrer

Nico Gauer, der als Botschafter der Aktion ebenfalls an der Diskussionsrunde teilnahm und sich im Anschluss registrieren liess, rief erneut dazu auf, seinem Beispiel zu folgen. Dass auch die Präsidentin des LRK, I.K.H. Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, spontan vorbeischaute, betonte einmal mehr die Wichtigkeit der Blutstammzellspende.

## Onlineregistration immer möglich

Wer die Aktion vergangenen Mittwoch verpasst hat, aber ebenfalls potenzieller Lebensretter werden möchte, kann sich jederzeit online unter [www.blutstammzellspende.ch](http://www.blutstammzellspende.ch) genauer informieren und sich ein Testkit nach Hause schicken lassen. «Dieses Thema geht uns alle etwas an. Jede zusätzlich registrierte Person erhöht die Lebenschancen von erkrankten Kindern und Erwachsenen weltweit», gab Marion Leal, Geschäftsführerin der Krebshilfe Liechtenstein, mit auf den Weg. (eingesandt)



Rund 100 Personen aus Liechtenstein sind am Mittwoch zu potenziellen Lebensrettern geworden. Hier ein Bild bei der Registrierung.



Botschafter der Aktion Nico Gauer bei der Registrierung.



I.K.H. Erbprinzessin Sophie und Regierungsrat Manuel Frick im Gespräch mit Eileen Kobler und Jessica Pelger (Rotes Kreuz).



## Das Partyfieber steigt!

Wir verlosen jeden Monat ein 5-Liter-Partyfass Brauhaus naturtrüb

Jetzt auf [vaterland.li/wettbewerbe](http://vaterland.li/wettbewerbe) einloggen und mitmachen.

Mit ein wenig Glück gewinnst du das Partyfass.

Verlosungstermin ist immer Ende des Monats. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.





Vaduzer Medienhaus AG



Vaterland



LIEWO  
SONNTAGSZEITUNG

Präsentiert von